

Themenüberblick der Suren des edlen Quran

Nr.
59

سورة الحشر Die Versammlung

Med.

Verse 1 – 7

Der Feldzug gegen die Banu An-Nadir

Hier werden verschiedene Ereignisse des Feldzugs beschrieben. Der Grund für den Feldzug war, dass der Stamm sich Gott ﷻ und dem Gesandten ﷺ widersetzen und gegen die Muslime intrigierten. Gott ﷻ bestätigt hier, dass die Maßnahmen der Muslime auf Sein Geheiß erfolgten. Hier werden auch die Regeln für die Aufteilung der Beute beschrieben und wem diese zustehen, diese werden im nächsten Abschnitt beschrieben

Verse 8 – 10

Das Lob der armen Auswanderer und Helfer

Es handelt sich um die Auswanderer aus Mekka und die Helfer aus Medina. Beide werden für ihre Opferbereitschaft und der Unterstützung des Gesandten ﷺ gelobt. Die Auswanderer ließen ihre Heimat und ihr Vermögen zurück. Die Helfer teilten das wenige das sie hatten mit den Auswanderern. Sie gaben ihnen sogar den Vorzug vor sich selbst

Verse 11 – 15

Die Heuchler ließen die Banu An-Nadir im Stich

Hier werden die Heuchler bloßgestellt. Sie hatten sich im Geheimen mit den Banu An-Nadir abgestimmt und ihnen Unterstützung versprochen. Sie würden auf ihrer Seite gegen die Muslime kämpfen und mit ihnen die Stadt verlassen, falls notwendig. Als es dann soweit war ließen die Heuchler sie im Stich. Sie sind feige, ihre Einheit ist gespielt und sie kämpfen nur, wenn sie sich in Festungen sicher wissen

Verse 16 – 17

Die Versprechen der Heuchler gleichen jenen des Teufels

Das Tun der Heuchler ist wie jenes des Teufels. Dieser verführt den Menschen dazu zu leugnen. Wenn dann die Strafe kommt, lässt der Teufel den Menschen im Stich und behauptet er würde Gott ﷻ fürchten. So landen beide gemeinsam in der Hölle

Verse 18 – 20

Die Gottesfurcht ist der Weg zum Erfolg

Die Gläubigen sollen Gott ﷻ fürchten und schauen was sie für morgen vorausschicken. Sie sollen nicht wie jene sein, welche Gott ﷻ vergaßen, worauf Er sie sich selbst vergessen ließ. Die Bewohner der Hölle und die des Paradieses sind nicht gleich, den in das Paradies zu kommen ist der wahre Erfolg

Verse 21 – 24

Gott ﷻ ist ein Einziger, der die schönsten Namen hat

Dieser Abschnitt beginnt mit einem Gleichnis über die Macht Gottes ﷻ und die Wichtigkeit des Qurans. Danach wird die Einzigkeit Gottes ﷻ bestätigt. Diese Bestätigung wird mit einigen der schönsten Namen Gottes verbunden, um Seine Macht und Erhabenheit zu verdeutlichen

Besonderes der Sure:

- Der Name der Sure bezieht sich auf die Versammlung der Banu An-Nadir (بنو النضير) bevor sie Medina verlassen mussten. Die Sure beginnt mit dem Erinnern an die Erhabenheit Gottes und geht in die Beschreibung der Ereignisse des Feldzugs gegen die Bani An-Nadir, dem Hauptthema der Sure, über.
- Zu den Versen 1 bis 7: Die Banu An-Nadir waren einer der jüdischen Stämme Medinas. Nach der Niederlage der Muslime beim Feldzug von Uhud, begangen sie mit verschiedenen Provokationen, gegenüber den Muslimen, die mit einem Mordversuch am Gesandten ﷺ ihren Höhepunkt fanden, was ein klarer Bruch des Vertrags mit den Muslimen war. Nach ihrer Niederlage zogen die Banu An-Nadir nach Khaibar. Sie gehörten später dem Bündnis der Stämme an, welche, im Feldzug des Grabens, Medina angriffen.
- Zu den Versen 11 bis 15: Einer der wichtigsten Verbündeten der Bani An-Nadir war der Anführer der Heuchler in Medina Abdullah Ibn Ubaiyy (عبد الله بن أبي). Er war einer der wichtigsten Persönlichkeit in Medinas vor dem Islam. Er war der Urheber einiger Intrigen um Zwietracht zu sähen. Siehe hier auch Sure 24.
- Zu den Versen 22 bis 24: Gottes ﷻ Namen im Quran werden auch als Attribute und Eigenschaften verstanden. Hier ist immer wichtig zu beachten, dass für das Verständnis dieser Namen nur der Quran und die Sunna (Praxis) des Gesandten ﷺ maßgebend sind. Hier werden in drei Versen 16 der Namen Gottes ﷻ genannt.